

Formblatt		Deutsches Rotes Kreuz  Kreisverband Odenwaldkreis
Formblatt DS	Individuelle Einwilligung	Kreisgeschäftsstelle und angeschlossene Bereiche

Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten beim DRK KV Odenwaldkreis zu folgenden Zwecken erhoben, verarbeitet und genutzt sowie an externen Dritte ggf. weitergegeben bzw. übermittelt und dort ebenfalls zu den folgenden Zwecken verarbeitet und genutzt werden:

Weitergabe meiner Daten zum Zwecke:

- _____

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu), erhoben, verarbeitet, genutzt, übermittelt und gelöscht werden.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen/ verwehren bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

DRK Kreisverband Odenwaldkreis, Illigstr. 11, 64711 Erbach

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine widerrufenden Daten gelöscht.

Datenübermittlung an Dritte


- | | | |
|------------|------|--------|
| ○ Hausarzt | Ja ○ | Nein ○ |
| ○ _____ | Ja ○ | Nein ○ |
| ○ _____ | Ja ○ | Nein ○ |
| ○ _____ | Ja ○ | Nein ○ |

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Diese Einwilligung kann jederzeit von mir widerrufen werden

_____, _____
Datum Unterschrift Klient

Version: 01 Stand: 01.06.18	Ersteller: Bojahr, DSB	Geprüft: Wießmann, KGF	Freigabe: Wießmann, KGF	Seite: Seite 1 von 1
--------------------------------	---------------------------	---------------------------	----------------------------	-------------------------

Formblatt		Deutsches Rotes Kreuz  Kreisverband Odenwaldkreis
Formblatt DS	Individuelle Einwilligung	Kreisgeschäftsstelle und angeschlossene Bereiche

Grundsätzliches (Nicht Teil der Einwilligungserklärung)

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ist nur zulässig, wenn es eine gesetzliche Grundlage oder eine gültige Einwilligungserklärung gibt

Neben der Allgemeinen Datenschutzerklärung ist in bestimmten Fällen eine individuelle Einwilligung nötig. Immer dann, wenn eine Datenverarbeitung nicht durch eine übergeordnete rechtliche Regelung genehmigt ist und dann, wenn eine Datenverarbeitung über den eigentlichen Zweck der primären „Klienten Dienstleister“ Beziehung hinausgeht. Gleiches gilt für das Verhältnis „Beschäftigter Arbeitgeber“.

Bei der individuellen Einwilligung bestehen die gleichen Betroffenenrechte, insbesondere meint dies das Recht auf Widerruf der Einwilligung

Informiert werden muss über:

- den Zweck der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung (inklusive Löschung)
- eine Weitergabe an Dritte (falls geplant),
- die Möglichkeit nicht einzuwilligen und die damit verbundenen Folgen,
- die Möglichkeit die Einverständniserklärung für die Zukunft zu widerrufen und an welche Stelle man sich hierfür wenden muss.

Eine Einwilligung beinhaltet das Prinzip der Freiwilligkeit.

In einigen Szenarien kann eine **Freiwilligkeit** nie gegeben sein, hier wäre dann eine Einwilligungserklärung nicht gültig. So wäre z.B. nicht von Freiwilligkeit zu sprechen, wenn es um die Bewerbung um einen Arbeitsplatz beim DRK KV geht. Da die Bewerberdaten zwangsläufig gespeichert werden müssen, hätte der Bewerber nur die Option sich nicht zu bewerben - dies hätte deutliche negative Konsequenzen für den Bewerber. Für eine Newsletteranmeldung hingegen, kann man sich üblicherweise freiwillig entscheiden.

Zumeist sollte eine Einwilligung in schriftlicher Form erfolgen. Für Online-Formulare darf von der Schriftform abgewichen werden, allerdings muss hier darauf geachtet werden, dass explizit ein Optionshäkchen gesetzt werden muss, damit die Einwilligung gültig ist (es darf keine Vorauswahl getroffen sein und kein implizites Einverständnis ("Mit dem Abschicken von ... bin ich einverstanden mit....") eingeholt werden.

Die Einwilligung muss dokumentiert werden und jederzeit vom Betroffenen abgefragt werden können. Ein Widerruf muss zu jederzeit möglich sein. Der Widerruf darf nicht komplizierter sein, als das Erteilen der Einwilligung.

<u>Version:</u> 01	<u>Ersteller:</u>	<u>Geprüft:</u>	<u>Freigabe:</u>	<u>Seite:</u>
<u>Stand:</u> 01.06.18	Bojahr, DSB	Wießmann, KGF	Wießmann, KGF	Anhang